



TIROLER KUNSTKATASTER

Inv. Nr.: 60176 **Erfasst am:** 18.11.2008 **Bearbeiter/in:** Müller

Fotonr.: KI697_18

Archivgegenst.: Denkmal unbeweglich Kunstkataster

Aufnahme: 2006-08-07



Objekt-Kategorie: Friedhof

Objekt-Bezeichn.: Friedhof, Neuer Friedhof

Vulgoname: Neuer Friedhof

Polit. Gemeinde: 70411 Kitzbühel

Ortsteil: Pfarrau

Standort: nordwestlich des alten Friedhofes

Datierung: 20., 1948, 1964, 21., 2001

Von: 1948

Bis: 2001

Diözese: Salzburg

Polit. Bezirk: Kitzbühel

Kurzbeschreibung: 1948 angelegt, 1964 und 2001 erweitert. Nordwestlich, unmittelbar neben dem alten Friedhof liegender Friedhof. Umfriedung bestehend aus umlaufend gemauertem Sockel und in regelmäßigen Abständen hochgezogenen Pfeilern, jeweils mit Pultbedachungen, dazwischen eingespannt hölzerner Zaun. Urnenwände. An der Südseite Eingang mit zwei hohen Pfeilern und Pyramidendächern, an der Ostseite großer, offener Torbau mit einem auf Pfeilern aufliegendem Pyramidendach. Die Grabfelder regelmäßig angeordnet und mit einem dichten Wegenetz versehen. Die Gräber mit Stelen oder schmiedeeisernen Kreuzen, vereinzelt auch mit kleinen Bildstöcken und Plastiken geschmückt. Der Urnenhain bestehend aus einzelnen, frei stehenden Mauerkompartimenten, beidseitig jeweils drei Urnennischen. Nordwestlich die erst mit wenigen Gräbern belegte, jüngste Erweiterung der Anlage mit einem kreuzbekrönten Hügel. [aktualisiert, Wiesauer 2015]

Literatur: Stadt Kitzbühel, Mitteilungsblatt der Stadtverwaltung, Jg. 5, 2001, Nr. 7, o. Pag. [S. 3] (Urnengräber). Florian Beranek/Heinrich Prantner, Der Friedhof ... ein Stück Kitzbüheler Geschichte, Kufstein 2008.

Datenherkunft: www.tirol.gv.at/kunstkataster *Rückfragen:* karl.wiesauer@tirol.gv.at



TIROLER KUNSTKATASTER

Stadt Kitzbühel, Mitteilungsblatt der Stadtverwaltung, Jg. 13, 2009, Nr. 10, S. 6 (Erneuerung der Umfassungsmauer).

Stadt Kitzbühel, Mitteilungsblatt der Stadtverwaltung, Jg. 15, 2011, Nr. 2, S. 6 (Sanierung der Umfassungsmauer).

Stadt Kitzbühel, Mitteilungsblatt der Stadtverwaltung, Jg. 17, 2013, Nr. 4, S. 8 (Geschichte Friedhofserweiterung).